



NOFV Oberliga-Süd 2022/23 20. Spieltag 11.02.2023

FC An der Fahner Höhe - SC Freital 1:1 (0:1)

### Auswärtssieg nicht über die Zeit gebracht

Am 20. Spieltag der Oberliga ging es für die Freitaler Mannschaft mal wieder nach Thüringen. Nach einer Niederlage gegen Nordhausen und einem Sieg in Rudolstadt, gab es diesmal ein Unentschieden, sodass man die Bilanz gegen die Teams aus unserem Nachbarfreistaat wohl als durchwachsen bezeichnen kann.

Aufgrund von Baumaßnahmen auf der Fahner Höhe fand die heutige Partie auf dem nahe gelegenen Erfurter Lok-Sportplatz statt wo unsere Jungs an die guten Leistungen der letzten Wochen und Monate anknüpfen wollten. Dies gelang dann zu Beginn der Partie sehr gut. Mit gutem Pressing und schnell vorgetragenen Angriffen setzten sie die Gastgeber unter Druck und nachdem Philip Weidauer bereits in der dritten Spielminute nur knapp am Torhüter scheiterte, war es dann kurz darauf soweit und der Ball lag im Thüringer Tor. Oliver Genaus war es, der eine schöne Kombination über mehrere Stationen erfolgreich abschloss. Nach der präzisen Eingabe von Sandro Schulze brauchte er im Zentrum nur noch den Fuß hinzuhalten um den Ball über die Linie zu befördern. Zunächst blieb die Freitaler Mannschaft weiter am Drücker, ließ aber mit zunehmender Spielzeit etwas nach, sodass die Gastgeber auch zu ihren Gelegenheiten kamen. Die gefährlichste Aktion war dabei dann auch die spektakulärste. Nach einem Eckball setzte Jens Möckel einen Fallrückzieher an und zwang so den Freitaler Torhüter Christopher Hauswald zu einer Glanzparade. Mit einem sensationellen Reflex lenkte er den Ball gerade noch so über die Querlatte. So ging es dann mit einer knappen Freitaler Führung in die Pause, in der Trainer Knut Michael seinen Jungs unmissverständlich mitteilte das er trotz der Führung keineswegs zufrieden war. Nach der guten Anfangsphase hatten sie deutlich nachgelassen und so die Thüringer wieder zurück ins Spiel gebracht.

Nach dem Seitenwechsel wollten die Hausherren natürlich mit allen Mitteln zum Ausgleich kommen, spielten jetzt wesentlich offensiver, scheiterten aber immer wieder an der gut stehenden Freitaler Defensive. Auf der Gegenseite ergaben sich nun aber viel mehr Räume, die unsere Mannschaft zu zahlreichen Konterzügen nutzte. Der Ertrag war allerdings gleich Null. Trotz teilweise Überzahlangriffen scheiterten sie immer wieder an eigenen Unzulänglichkeiten beim letzten Pass oder eben beim Abschluss. Erik Weinrich im Tor der Gastgeber konnte sich dabei mehrmals auszeichnen. Allein gegen den eingewechselten Emanuel Brühl, der gleich zweimal frei vor ihm auftauchte, parierte er jeweils überragend. So verpasste es die Freitaler Mannschaft frühzeitig für die Entscheidung zu sorgen was sich am Ende noch rächen sollte. Auf dem relativ kleinen Kunstrasenplatz erarbeiteten sich die nie aufsteckenden Gastgeber gegen Ende dann eine Vielzahl an Freistößen und Eckbällen, die immer wieder gefährlich in den Freitaler Strafraum flogen. Lange verteidigte die Freitaler Hintermannschaft ihren Kasten erfolgreich, doch als Max Kruse in der Schlussminute aus kurzer Distanz freistehend zum Abschluss kam war es passiert und die Thüringer konnten den Ausgleich bejubeln. Auf Freitaler Seite war man zunächst natürlich enttäuscht, hatte man den Sieg doch relativ leichtfertig aus der Hand gegeben. Positiv betrachtet bleibt man aber im Jahr 2023 weiter unbesiegt und steht nun vor einer weiteren sehr schweren Aufgabe, wenn mit dem VFC Plauen die wohl zurzeit stabilste Mannschaft der Liga, in Freital zu Gast sein wird.

Torfolge: 0:1 Oliver Genaus(9.); 1:1 Max Kruse (90.)

Zuschauer: 84

Gelb: 3/1